

Pummel-Pinguin

Material:

- Nylonfaden (ø 0,25 mm)
- Rocailles (ø 2,6 mm):
 - Schwarz matt
 - Weiß transparent matt
 - Gelb alabaster
- Wachsperlen schwarz:
 - ø 4 mm (2x)
- Füllwatte

Motivbreite: ca. 6 cm

Fädelt den Pinguin plastisch in der japanischen Fädeltechnik anhand der Skizzen 1 und 2. Stopft den Körper vor dem Verschließen mit Watte fest aus. Verknotet eure Fäden gut und vernäht sie im Körper.

Skizze 3 und 4 zeigen euch, wie ihr den Schnabel vorn an die Perlen **E-H** (Oberseite) und anschließend **I-L** (Unterseite) fädelt. Meine Alabaster-Rocailles in gelb sind etwas kleiner, dadurch wirkt der Schnabel nicht so riesig. Ihr könnt natürlich von vornherein 2,2 mm-Rocailles dafür verwenden.

Hinten an die Rocailles **A-D** wird der kleine Schwanz gepert, wie es Skizze 5 zeigt.

Die Füßchen werden an die mit **M** beschrifteten Perlen gefädelt (Skizze 6). Nun fehlen noch die Flügel. Dazu sucht ihr euch die Perlen **N** und **O** und fädelt dort die Oberseite an (Skizze 7) und schließlich die Unterseite (Skizze 8), die ihr ebenfalls mit den Rocailles **N** und **O** verbindet. Die Skizzen zeigen den rechten Flügel in der Ansicht von oben. Der linke Flügel wird spiegelverkehrt gefädelt - oder ihr stellt euch die Skizzen in der Ansicht von unten vor.

Fertig ist der auf dem Bauch liegende Pinguin!

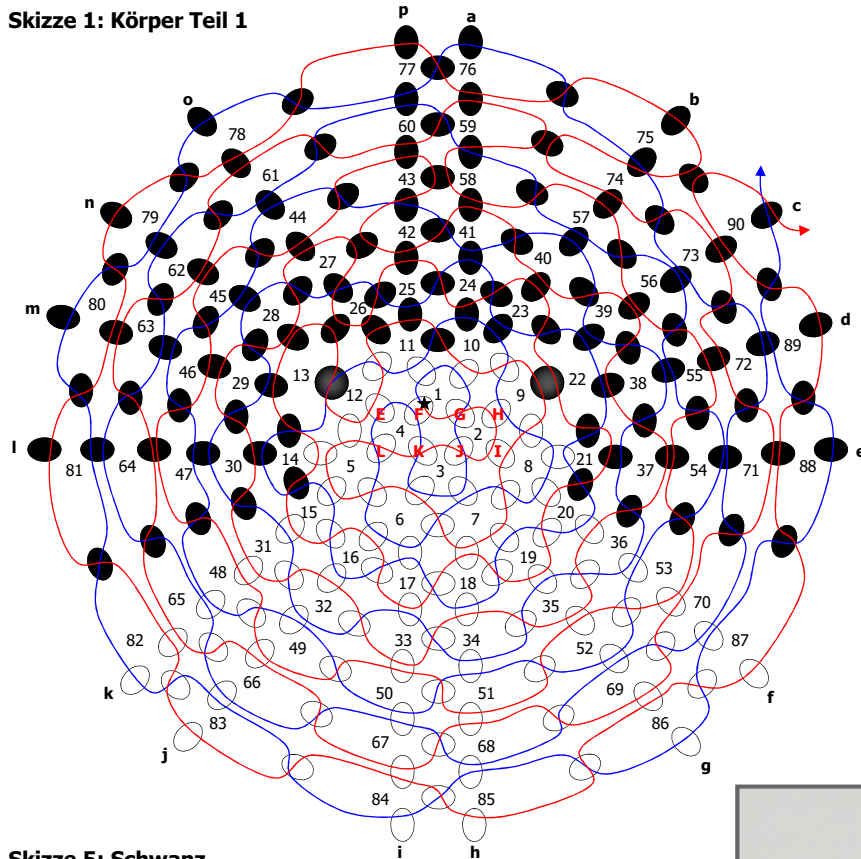


© 2022, Christiane Brüning

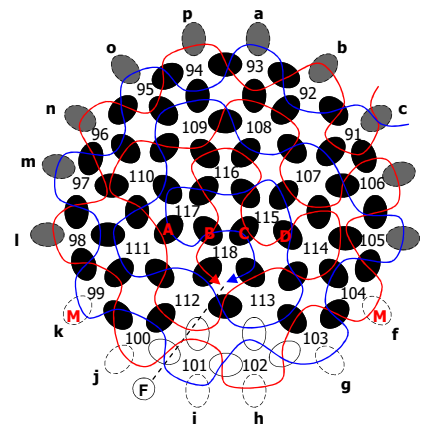
Kostenlos zu finden auf www.perlentiere.com

Diese Vorlage ist nur für private, nicht kommerzielle Zwecke freigegeben

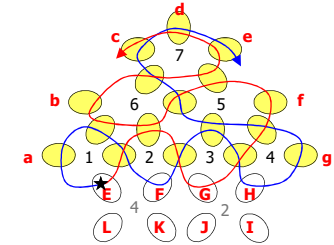
Skizze 1: Körper Teil 1



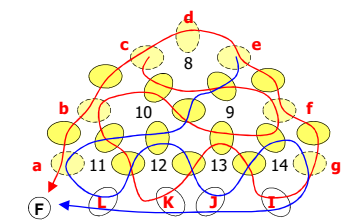
Skizze 2: Körper Teil 2



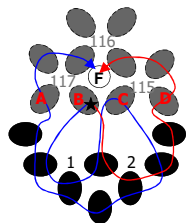
Skizze 3: Schnabel Oberseite



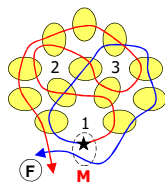
Skizze 4: Schnabel Unterseite



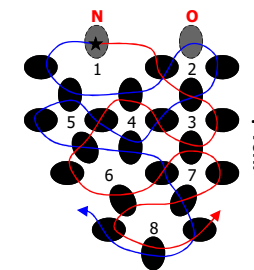
Skizze 5: Schwanz



Skizze 6: Füßchen (2x)



Skizze 7: Flügel Oberseite



Skizze 8: Flügel Unterseite

